

Kriminalpräventiver RATgeber

Bürgercafé des KPR

Das erste Bürgercafé des Jahres 2016 gastierte im Leipziger Westen zum Thema „Wie schütze ich mich vor Einbrechern“.

Am 27. Januar 2016 fand das erste Bürgercafé mit rund 30 Interessierten im Stadteylladen in der Karl-Heine-Straße 54 statt. Aus dem Ortsteil wurde der Wunsch an den KPR herangetragen, das Thema „Schutz vor Einbrüchen“ im Rahmen eines Bürgercafés vorzustellen, um die Nachbarschaft zu sensibilisieren und darauf aufbauend Nachbarschaftshilfe zu aktivieren. Eine gute Nachbarschaft stellt eine wichtige Säule in der Prävention gegen Einbrecher dar.



Nach der Begrüßung und der Einleitung durch Volly Tanner (Stadteylladen) und Heiko Howiller (Ordnungsamt) erläuterte der Revierleiter, Polizeioberrat Greischel, die allgemeine Sicherheitslage im Ortsteil. Kriminalhauptkommissar Matthias Bradtke (siehe Foto) informierte über technische Präventionsmöglichkeiten, die Notwendigkeit eines sicherheitsbewussten Verhaltens und den Mehrwert einer guten Nachbarschaft. Etliche Fragen der anwesenden Bürgerschaft zeigten, wie hoch der Informationsbedarf war.

Das Bürgercafé des KPR wurde im Zuge des Deutschen Präventionstages in Leipzig im Jahr 2008 gegründet und soll dazu beitragen, das bürgerschaftliche Engagement im Themenfeld

„Sicherheit und Ordnung“ zu aktivieren und zu unterstützen.

@ www.leipzig.de/kpr

Kinder und Jugendliche

Die polizeiliche Kriminalprävention startet ein neues Online-Angebot für Kinder und Jugendliche.

Das „Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes“ hat Anfang Dezember 2015 unter der Adresse polizeifuerdich.de eine neue Webseite freigeschaltet. Hier finden junge Nutzer zwischen 12 und 15 Jahren umfangreiche Informationen über jugendspezifische Polizeithemen wie beispielsweise Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Sachbeschädigung. Außerdem bietet die Seite fundierte Rechtsinformationen und erklärt unter anderem, wie ein Strafverfahren abläuft. Die Nutzer erhalten Informationen über die Aufgaben der Polizei sowie über Hilfeangebote; eine Suchfunktion und ein ausführliches Glossar ergänzen das Angebot.

@ www.polizeifuerdich.de

Mehr Sicherheit für Kinder

Die Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ hat ihre informative Online-Datenbank aktualisiert.

Die aktualisierte [Datenbank](#) der Bundesarbeitsgemeinschaft „Mehr Sicherheit für Kinder“ umfasst etwa 600 Materialien und Maßnahmen wie Faltpakete, Broschüren, Checklisten und Medienpakete, die dazu beitragen sollen, Unfälle bei Kindern zu vermeiden. Sie bietet außerdem Informationen über Projekte, Veranstaltungen und Fortbildungsprogramme, die in Deutschland rund um das Thema „Verhütung von Kinderunfällen“ durchgeführt werden.

TRAU DICH!

Die bundesweite Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs ist zu Gast in Leipzig.

Im Rahmen der bundesweiten Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wird das Theaterstück „Trau dich! – Ein starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen“ am 11. Mai 2016, jeweils um 09:00 und 11:30 Uhr, in der Schaubühne Lindenfels aufgeführt. Das Stück richtet sich an Schüler/-innen der Klassenstufen 3 bis 6 aller Schularten und will die Kinder über ihre Rechte informieren, ihr Selbstbewusstsein stärken und zum Thema sexuelle Gewalt aufklären. Der Eintritt pro Schüler/-in beträgt nur 1,00 €.

Damit das Theaterstück eine nachhaltige Wirkung zeigt, werden den Pädagogen (Lehrer/-innen, Erzieher/-innen, Schulsozialarbeiter/-innen) in Workshops am 4. April 2016 (14:00 – 18:00 Uhr) bzw. am 7. April 2016 (09:00 – 13:00 Uhr) Informationen und konkrete methodische Anregungen zur Präventionsarbeit angeboten. Darüber hinaus werden drei Elternabende initiiert.

„Trau dich!“ gastierte bereits im Sommer 2014 in Leipzig. Aufgrund des großen Interesses haben sich das Leipziger Gesundheitsamt und die Sächsische Bildungsagentur Leipzig entschlossen, die Tour noch einmal nach Leipzig zu holen. Den Anmeldeflyer finden Sie unter www.leipzig.de/kpr unter der Rubrik „News“.

@ www.trau-dich.de

Verkehrssicherheit

Alle 17 Stunden verunglückt ein Fußgänger in Deutschland. Leider oft auch aus eigener Unachtsamkeit.

Das Handy vibriert. Sie lesen in der Eile die Nachricht und laufen weiter, um die Straßebahn zu erreichen. Eine Tatsache geht dabei unter: die Ampel zeigt Rot.

Alle 17 Stunden verunglückte im Jahr 2014 ein Fußgänger im Straßenverkehr, stellte der Deutsche Verkehrssicherheitsrat fest. Dabei sind 24 Kinder als Fußgänger ums Leben gekommen.

Durch Ablenkungen vom Straßenverkehr kann die Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer in den Hintergrund rücken. Gerade Kopfhörer mit laut eingestellter Musik oder Handys können dazu beitragen, äußere Einflüsse nur begrenzt wahrnehmen zu können.

Der Kommunale Präventionsrat Leipzig rät:

- ✓ Augen auf – Nehmen Sie das Verkehrsgeschehen aktiv wahr.
- ✓ Ohren auf – Verzichten Sie auf Kopfhörer, wenn Sie im Straßenverkehr unterwegs sind.
- ✓ Rücksichtsvoll sein – Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer.

@ www.leipzig.de/kpr

Neue Hilfpunkte in Engelsdorf

- ▶ Allianz Hauptvertretung, Handelsplatz 2
- ▶ Reißmanns Frischmarkt, Hans-Weigel-Straße 14
- ▶ Engelsdorfer Apotheke, Werkstättenstraße 6

@ www.leipzig.de/hilfpunkte